

Entdeckungsreisen mit Geschichten

Schöningen Die Grundschule nimmt an einem Projekt im bundesweiten Programm „Künste öffnen Welten“ teil.

„Ich bin schon da“, ruft der Igel wieder und wieder, und dem Hasen will es einfach nicht gelingen, schneller zu sein als das kleine Stacheltier mit den kurzen Beinen... Direkt an einer Ackerfurche vor dem Elm lauschen Kinder der Klassen 3a und 3b der Grundschule Schöningen der Erzählerin Sybilla Pütz, die lebhaft vom Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel erzählt. Mit dem Ackerstaub in der eigenen Nase fiebern die Kinder mit und fühlen sich mit großen Augen ganz in der Geschichte. Zusammen mit ihren Eltern sind die Kinder der Einladung des Vereins Erzählenswert zu einem Märchenpicknick im Elm gefolgt. „Es ist etwas ganz Besonderes, wenn ein Märchen so frei erzählt wird und dann noch an einem Ort mit einem solchen Bezug zur Geschichte“, ist Klassenlehrerin Elisabeth Magiera begeistert. Die Kinder hören im

Wald auch noch die Geschichte von den drei Wünschen und vom dicken, fetten Pfannekuchen. Dazu überwinden sie einen „schwankenden Sumpf“, um ins Märchenland zu gelangen, und stöbern rechts und links des Weges nach versteckten Märchensymbolen.

„Es ist toll, dass wir für die nächsten zweieinhalb Jahre solche besondere Angebote an der Grundschule Schöningen machen können“, freut sich Dorothea Nennewitz, Vorsitzende des Vereins Erzählenswert. Möglich ist das, weil es dem Verein gelungen ist, mit dem Projekt „Erzählwerkstatt“ in das Programm „Künste öffnen Welten“ aufgenommen zu werden. Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Kooperation zwischen dem Verein, der Grundschule und der Diakonie. Das Programm „Künste öffnen Welten“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert.

Es hat zum Ziel, durch Bündnisse vor Ort (deshalb drei Bündnispartner) Kindern einfachen Zugang zu künstlerischen Aktivitäten zu ermöglichen.

Das Projektbündnis hat nun für zweieinhalb Jahre eine Förderzusage und kann in dieser Zeit knapp 15 000 Euro für die künstlerische Arbeit mit Schöninger Kindern verwenden. Auf die Kinder (und ihre Eltern) warten überdies zum Ende jedes Schulhalbjahres Klassenfeste als Märchenfeste, und die Kinder können einen Ausflug zu einer Erzählveranstaltung machen – geplant ist der Besuch eines Erzählfestes in einer mongolischen Jurte. Kernstück der Arbeit ist eine wöchentliche Arbeitsgemeinschaft „Erzählwerkstatt“ im Rahmen der offenen Ganztagschule. Dort hören die Kinder frei erzählte Märchen und arbeiten dazu mit Spielen, Nachspielen und Verkleiden, Basteleien und Werkeleien.



Beim Märchenpicknick für Kinder der Grundschule Schöningen nimmt Erzählerin Sybilla Pütz (Mitte) die Kinder mit hinein in den Ort und in das Geschehen des Märchens.